



Mitgliedstädte der Städtegruppe A
Stadt Konstanz

Landkreise in Baden-Württemberg

25.04.2024

R 42885/2024

785/2024

64/2024

Unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche: Strategieprozess zur Zukunft der UMA-Versorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterbringung und Versorgung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA) stellt die öffentlichen Träger der Jugendhilfe in Baden-Württemberg anhaltend vor erhebliche Herausforderungen. Alle relevanten Akteure erwarten weiter steigende Zugangszahlen in das System der Kinder- und Jugendhilfe im Land. Die damit einhergehend wachsenden jugendhilferechtlichen Bedarfe werden angesichts gleichzeitig knapper werdender Ressourcen (vor allem Personal, Räume, Finanzmittel) im bestehenden Rahmen immer schwieriger befriedigt werden können.

Um die UMA-Versorgung auch perspektivisch bedarfsgerecht sicherstellen zu können, bedarf es einer grundlegenden Weiterentwicklung und unter Umständen eines grundlegenden Umbaus der Ablauf- sowie der Aufbauorganisation vor Ort.

Diese Entwicklungsarbeit in den 45 Jugendämtern im Land wollen Städtetag (STBW), Landkreistag (LKT) und Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration (SM) mit einem gemeinsamen Strategieprozess auf Landesebene unterstützen. Zusammen mit an dieser Grundlagenarbeit interessierten Vertretern der Stadt- und Landkreise sollen mögliche Antworten auf folgende Frage entwickelt werden:

Wie kann eine funktionierende UMA-Versorgung in fünf Jahren aussehen?

Wir erleben, dass es schwierig ist, in den gewohnten Strukturen und üblichen Arbeitsverfahren zu innovativen Ansätzen zu gelangen. Aufgrund der komplexen Herausforderungen im Arbeitsfeld scheint es jedoch unerlässlich, neue Wege zu beschreiten und mit anderen als den gewohnten Formaten Antworten zu entwickeln.

Derzeit werden Vorgespräche mit möglichen Prozessbegleitern geführt, die dann auch Vorschläge für ein effektives Prozessdesign machen sollen. Sobald hier geeignete Angebote vorliegen und eine Auswahl seitens STBW, LKT, KVJS und SM erfolgt ist, werden

diejenigen Praxis-Vertreter, welche Interesse an der aktiven Mitwirkung bekundet haben, hierzu eingeladen werden.

Wir rechnen damit, dass der Strategieprozess im Juni begonnen und bis Ende des Jahres abgeschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Benjamin Lachat
Dezernent

gez.
Magnus Klein
Dezernent

gez.
Gerald Häcker
Dezernatsleiter